

Gericht

OGH

Rechtssatznummer

RS0021243

Entscheidungsdatum

24.04.1975

Geschäftszahl

7Ob72/75; 3Ob76/75; 14Ob79/86; 8ObA284/97s; 4Ob291/99v; 8ObS249/00a; 6Ob93/01x;
8ObA68/02m; 8ObS9/09w; 10ObS80/16m; 9ObA70/21s

Norm

ABGB §1151 V; ABGB §1175 D

Rechtssatz

Ein Gesellschafter kann gleichzeitig auch Arbeitnehmer der Gesellschaft sein.

Entscheidungstexte

TE OGH 1975-04-24 7 Ob 72/75

Veröff: SZ 48/53 = EvBl 1976/4 S 13 = Arb 9346 = GesRZ 1975,106 = DRdA 1976,65 (Hagen)

TE OGH 1975-06-24 3 Ob 76/75

Auch

TE OGH 1986-06-03 14 Ob 79/86

Veröff: RdW 1986,349 = Arb 10529

TE OGH 1998-01-13 8 ObA 284/97s

Auch; Beisatz: Oder Geschäftsführer. (T1)

TE OGH 1999-11-09 4 Ob 291/99v

Auch

TE OGH 2001-04-26 8 ObS 249/00a

TE OGH 2001-04-26 6 Ob 93/01x

TE OGH 2002-10-17 8 ObA 68/02m

Vgl auch; Beisatz: Die Arbeitnehmereigenschaft eines Geschäftsführers, der gleichzeitig Gesellschafter der GmbH ist, wird durch das Ausmaß der persönlichen Abhängigkeit bestimmt, die vom Umfang der Beteiligung an der Gesellschaft abhängig ist. Zu prüfen ist, inwieweit die Anteile des Gesellschafter-Geschäftsführers einen wesentlichen Einfluss auf die Geschäftsführung ermöglichen. Ein derartiger

Einfluss ist nicht nur dann zu bejahen, wenn der Gesellschafter-Geschäftsführer über die Mehrheit der Gesellschaftsanteile verfügt, sondern auch wenn die Beteiligung zwar geringer als 50% ist, dem Geschäftsführer aber auf Grund des Gesellschaftsvertrages eine Sperrminorität zusteht, die ihn befähigt, Beschlüsse der Generalversammlung in den für seine persönliche Abhängigkeit wesentlichen Angelegenheiten zu verhindern. Die Tatsache, dass der Gesellschafter-Geschäftsführer beherrschenden Einfluss auf die Gesellschaft hat, schließt seine Qualifikation als Arbeitnehmer aus. (T2)

Beisatz: Hier: Frage der Anwendbarkeit der Bestimmungen des AVRAG. (T3)

TE OGH 2009-08-27 8 Obs 9/09w

TE OGH 2016-11-25 10 Obs 80/16m

TE OGH 2021-10-20 9 ObA 70/21s

Beis nur wie T2

European Case Law Identifier

ECLI:AT:OGH0002:1975:RS0021243